

### **Dossier Dürr, Alfons**

Alfons Dürr ist diplomierte Betriebswirt und hat sich nach seinem Studium in Frankfurt einen Namen im Beteiligungscontrolling der AGC gemacht. Im Jahre 2054 erhielt er einen Job in Berlin, im Stabsbereich Sonderforschungskoordination.

Seit dem 01.01.2060 Bereichsleiter.

[...]

Alfons Dürres Aufgabe ist die Koordinierung und Verrechnung von Forschungsaufwendungen mit diversen Tochterfirmen und Partnern in der ganzen Welt.

[...]

Alfons Dürr ist seit einem Jahr geschieden. Seine Frau lebt heute in Frankfurt. Das Sorgerecht für ihre dreijährige Tochter hat seine Frau zugesprochen bekommen.

[...]

Alfons Dürr wohnt in einem Apartment im Stadtteil Schering/AGC und fährt einen alten Porsche 911. Geschäftlich benutzt er den Fuhrpark des Konzerns. Er ist ein ruhiger, zurückhaltender und wenig gesprächiger Mann, der den Eindruck vermittelt, lieber mit seinen Zahlen und Transaktionen umzugehen als mit Menschen. Seine Leidenschaft gilt neben seinem Job noch alten Autos. In seiner Freizeit trifft er sich hin und wieder mit dem Verein der Oldtimerfreunde Berlins. Am liebsten bastelt er jedoch an seinem eigenen Fahrzeug...

### **Fahrzeugpark Bereichsleitung der Abteilung Sonderforschungskoordination**

Den Bereichsleitern der Sonderforschungskoordination stehen zwei schwarze Mercedes E 160 zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind mit Sendern, Autotelefonen und Funk ausgerüstet. Dem Fahrer ist es also möglich, einen direkten Notruf zu übermitteln. Außerdem kann die Sicherheit den Sender anpeilen und so jederzeit den genauen Standort des Fahrzeugs bestimmen. Die Scheiben sind polarisiert und aus Sicherheitsglas.

Die Kennzeichen sind AGC - 123 B 425 und AGC - 345 B 268.

### **Dossier über den diensthabenden Fahrer der Abteilung Sonderforschungskoordination**

An diesem Tag wird nach Dienstplan Frank Schönleber die Fahrbereitschaft für die Sonderforschungskoordination übernehmen.

Er ist seit 10 Jahren bei der AGC in der Konzernsicherheit und seit 3 Jahren in Berlin beim Fahrdienst. Außerdem wohnt er im Stadtteil Schering/AGC, ist verheiratet und hat einen 4 Jahre alten Sohn. In seiner Freizeit ist er am Aufbau eines antroposophischen Kindergartenprojektes beteiligt.

[medizinische und psychologische Gutachten]

### **Der vorläufige Flugplan von Tegel**

Für den 26.08. ist nur ein Firmenjet der AGC mit Flugziel Hamburg angemeldet. Die Maschine hat nach Flughafenplan vom 20.08. Take Off um 12:07 Uhr.

### **[Dienstplan der AGC-Polizei für den 26.08.]**

### **[Dossiers über die Streifenpolizisten der Überwachungsgebiete II, IV, VIII, XI, XV, XVI]**

### **Bericht der Polizeipräsenz im Stadtteil AGC/Schering**

Die durchschnittlichen Einsatzzeiten der AGC-Polizei liegen in 80% aller Einsätze zwischen einer und drei Minuten nach Eingang eines Alarms.

Die übliche Streife ist mit zwei Polizeiangehörigen besetzt. Im Falle einer größeren Bedrohung steht darüber hinaus ein Team von sieben gut ausgebildeten und hervorragend ausgerüsteten AGC-Konzernsoldaten im Dienst der Polizei Gewehr bei Fuß.

Neben den Polizisten und Soldaten sind stets Überwachungsdrohnen vom Typ Condor 11 und Kampfdrohnen vom Typ MCT Nissan in der Luft. Diese Drohnen übernehmen normalerweise die Aufklärung, Verfolgung und erste Bekämpfung von Verbrechern.

### **Kontakt**

++49-555-87706837753

Bitte um Treffen unmittelbar nach Abschluss des besprochenen Projektes.



## #103 VORTRAG PETRUS (ABSCHRIFT)

(...)

... wie gesagt, alles bei der legendären Zusammenkunft am ersten Tage des Jahres 2048 in Betlehem. Jesus hatte an jenem denkwürdigen Termin alle Apostel zu der Besprechung der vor uns stehenden Aufgaben geladen. Doch nicht nur über die Aufgaben sollte gesprochen werden, nein, es wurden Entscheidungen getroffen. Entscheidungen, die unsere Welt verändern sollten und die zu dem geführt haben, auf das wir heute schon voller Stolz zurückblicken können. Unsere Unternehmung *Lichtbringer* hat in den vergangenen zwölf Jahren entscheidende Fortschritte gemacht. Noch nie waren wir unserem Ziel so nahe wie heute. Es war jener Tag, an dem nicht nur der Startschuss für unsere Unternehmung fiel, nein, auch das Projekt *Generatio aequivoca*, das dritte Standbein unserer Schöpfung, wurde an diesem Tag aus der Taufe gehoben. Bevor ich beginne, Sie mit den Einzelheiten unserer Forschungsergebnisse und der Darstellung unserer Kostenstrukturen zu langweilen, gestatten Sie mir noch einen durchaus kritischen Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Unsere ehrgeizigen Pläne und unser Drang, möglichst schnell mit der Forschung zu beginnen, war, wie Sie wissen, einer langen Geduldsprobe ausgesetzt. Nach genau einem Jahr war Jerusalem bereit, seine Arbeit aufzunehmen, und unser erstes Management konnte offiziell beginnen, unsere Existenz im Verborgenen zu beenden. Es sollten danach jedoch noch vier weitere Jahre vergehen, bis Sidon und Tyrus als unsere Speerspitzen mit den eigentlichen Projekt beginnen konnten. Im Jahre 2055 war es dann endlich soweit – Jericho konnte den Betrieb aufnehmen. Damit war der Weg eingeschlagen, der uns schließlich...

(...)

... ist der Verfolgung durch die internationale Untersuchungskommission entgangen. Damit haben wir das Glück, diese Forschungsanlage nicht aufgeben zu müssen. Bei einem kumulierten Investitionsvolumen von inzwischen über 13,5 Milliarden Ecu wäre der Verlust ein deutlicher Rückschlag gewesen.

Das kleine Habitat ist, wie Sie wissen, mit einer Tiefe von 50 Metern und einer dauerhaften Besatzung von 30 Mitarbeitern eines unserer ersten Projekte dieser Art. Außerdem ist es durch die inzwischen fast neun Jahre Betriebsdauer zu einem interessanten Forschungsgegenstand für unsere Ingenieure geworden, die sich von der Analyse und dem gezielten Umbau der Anlage viele Erkenntnisse über die Langzeiteffekte von solchen Habitaten erhoffen. Immerhin ist es unter den Bedingungen in dieser Außenstelle möglich, die Fortschritte auf dem Gebiet der psychischen Adaptionsforschung weiter zu vertiefen. Ein wichtiger Aspekt des Projektes Ge...

(...)

... mit den üblichen Seiteneffekten einer tripolaren Kopplung von den Adenin Sequenzen. Die Auswirkungen dieses Verfahrens speziell auf die anterioren Bereiche des Nucleus Supraopticus weisen auf eine Bestätigung der Eingangshypothese hin. In der Tat scheint es nach den Feldversuchen in Samarien möglich, die Auswirkungen der fehlenden Schwerkraft auf die Hypothalamischen Bereiche und auf die komplette Hypophyse in der dritten und vierten Filialgeneration entsprechend den Vorgaben vollständig und stabil unterdrückt zu haben. Dazu ist es nötig, die Friedmannschen Klonierungsverfahren sowie die ACT und SAF entsprechend Anlage eins zu modifizieren.

Dann allerdings steht unserem Traum von dem perfekten Menschen für das Projekt *Lichtbringer* nichts m...

(...)

... egen eine Umverteilung der fixen Lasten im genannten Verhältnis nahe. Die Firmen der Herrn Petrus, Johannes und Thomas sind im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Faktor von 1,267, 1,369 und 1,243 überproportional zum konsolidierten Gesamtumsatz der jeweiligen Gruppen belastet worden. Um dieses Missverhältnis auszugleichen, schlage ich eine Neuordnung der Mischfinanzierung von Projekt *Generatio aequivoca* vor. Diese würde eine höhere Belastung für die Unternehmen der Herrn Bartholomäus und Matthäus in einem Rahmen von 5,8 Prozent der bisherigen Einlagen bedeuten. Bei einer näheren Betrachtungen der variablen Kostenanteile stellt sich auf Basis einer Cash-Flow-Betrachtung (siehe Anlage 2b) eine w...

(...)

FORUM DRACO – „Wesen der Drachen“ – „Nur ein toter Drache ...“

Drachen und (Meta-)Menschen (Von Sandmann)

In den Schatten sagt man „Lass ab von Drachen“, weil Drachen gemeinhin als hinterlistige, unberechenbare und habgierige Kreaturen bekannt sind. Und fast immer stellt sich der gute Wille eines ihrer Art im Nachhinein als eiskalt geplante Strategie heraus, um die Metamenschheit noch besser an der Nase herumführen zu können. Sidor ist anders. Ich behaupte nicht, ihn gut zu kennen und würde mir niemals einbilden, sein innerstes Wesen verstehen zu können – ich bin ein Elf und kein Drache, obwohl mir diese Spezies in der Vergangenheit sehr nahegekommen ist. Doch ich habe erfahren, dass auch Drachen zu unbedingter Dankbarkeit und aufrichtiger Freundlichkeit in der Lage sind.

>>>[Lass es gut sein, Wolfsblut. Sie sind noch nicht so weit und wir sind es auch nicht.]<<<

- Orange Queen

>>>[Du hast dich ja ganz schön reinlegen lassen, Chummer. Ein Drache kann noch so freundlich tun – in seinem Hirn braut sich trotzdem ein Plan zusammen, wie er dich später aus dem Weg räumt!]<<<

- Dragonslayer

Ich will von vorne anfangen: erinnert ihr euch noch an das Afrika-Projekt des Proteus-Konzerns vor einigen Jahren? Proteus hatte ein weiteres Arkoblock-Projekt vor der marokkanischen Küste geplant, angeblich als Wohnsitz für reiche Execs.

>>>[In Wirklichkeit soll eine unterseeische Manaquelle dabei eine Rolle gespielt haben, auf der die Arkologie errichtet wurde.]<<<

- Scuba

Doch nach einem Seebeben – sehr ungewöhnlich für diese Region – stürzte der Rohbau ein und versank teilweise in den Fluten. Ich war dort mit meinem Team, um einen verlorenen Gegenstand aus der Arkologie zu bergen, der unseren Auftraggebern gehörte. Dummerweise war seine ursprüngliche Besitzerin auch noch dort und nicht bei dem Seebeben ums Leben gekommen. Als wir uns nun noch um den Koffer stritten, empfingen wir plötzlich telepathische Botschaften aus der Tiefe. Jemand rief um Hilfe. Ich gebe zu, es war sehr unvorsichtig von uns, als wir die Fundamente des Arkoblocks sprengten und damit eine unterseeische Höhle öffneten. Darin gefangen war ein Seedrache, ein Leviathan, der durch unsere Hilfe in die Freiheit gelangen konnte. Er schwamm aus der Höhle und verschwand ganz einfach. Es folgte ein Intermezzo mit Eve, die unseren Koffer bewachte; wir einigten uns, den Koffer gemeinsam zurückzubringen und Eve dabei aus den Diensten unseres Auftraggebers zu befreien.

>>>[Ich verstehe. Eve war bis zu ihrem mysteriösen Verschwinden eine Agentin der deutschen Mafia und außerdem initiierte Ki-Adeptin. Wie Sandmann es geschafft hat, sie aus den Klauen von Nera Luna zu holen, weiß der Teufel.]<<<

- Jakobus

>>>[Nette Geschichte, aber dieser Sidor ist keiner der Großen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Rhonabwy, Celedyr oder sogar Lofwyr Anspruch auf Eve erheben werden. Und sie werden sie bekommen.]<<<

- Wyrn watcher

>>>[Ich kenne eine alte Legende. Danach lebte in grauer Vorzeit einst ein Drache, der nicht zu den Großen seiner Art gehörte, der sich aber dennoch als Herrscher aufspielte. Er hatte sich selbst den Titel „Sohn der Sonne“ gegeben, da seine Schuppen goldgelb waren und er sich als Beherrscher allen Lebens sah. Natürlich erzürnte dies die anderen Drachen, vor allem die Großen. Einige wollten ihn zur Strafe für seinen Hochmut sofort zerreißen, doch sie kamen überein, dass er die Möglichkeit bekommen sollte, aus seinem Fehler zu lernen. Und so verbannten sie ihn unter das Meer, wo er die Sonne, die er über alles liebte, nicht mehr sehen konnte. Der Drache versank in tiefer Trauer. Das Gold seiner Schuppen verblasste zu einem tiefen Blau und sein Körper gewöhnte sich an das Wasser. Bis zum Ende des Vierten Zeitalters wurde er nicht mehr gesehen. Tja, was ist, wenn der gute Sidor nun genau dieser Drache ist? Was ist, wenn er seine Strafe noch nicht abgesessen hat und die anderen Drachen nun sauer sind? Dann, würde ich sagen, sind Sandmanns Tage gezählt – und Sidors auch. ]<<<

- Dikembe

>>>[Er hat Demut gelernt und soll nicht länger für einen Fehler in ferner Vergangenheit büßen. Und seine Dienerin soll bei ihm bleiben.]<<<

- Orange Queen

>>>[Darüber wird noch zu reden sein.]<<<

- Goldmaster

## **Flucht (Schnipsel)**

AGC-Truppen durchkämmen Gebiet

Nachbarsektoren beginnen Suche

Kontaktperson Berlin rettet Team vor Straßensperre

Mittag des Tags nach der verpatzten Übergabe: Fernsehen → der bekannte Geschäftsmann Schmidt (Urs) (samt Schamanin im Bild, beide ziemlich zugerichtet) von extremistischen Anarcho-Terroristen überfallen und anschließend getötet. Die Polizei setzt alles daran, die Täter ... sachdienliche Hinweise ...

Anruf Max (Barkeeperin): Maze, einer der Stammgäste, hat rumgefragt, wo du bist und wen man fragen könnte, es ginge um einen Job

Hasdrubals Dealer ist verschwunden (befragt und getötet), kann später von Freunden gefunden werden, hat Einstiche an beiden Armen, Überdosis

Jagd durch Berlin (Kons sind durch Kameras bestens informiert (städtisch geht das, ADLweit zu aufwändig)

Altes Haus, verlassen, Wahrnehmung → roter Punkt an Seitenwand

Team stößt Bettler auf

Gesichter des Teams im Fernsehen (von Flughafen und aus der U-Bahn): Terroristen, Mörder von Schmidt (Urs), 500k€Belohnung für Hinweise, die zur Ergreifung führen

Jemand hilft ihnen auf der Flucht → sieht sie, wird nervös und will weg (geht telefonieren)

Anruf Max (Barkeeperin): ist gefangen, Übergabe gegen den Chip, jede Stunde ein Finger, dann Nase

Sledge und Flame haben sich abgesetzt – Razzia des Sternschutzes in Amsterdam: illegaler Drogenbesitz und Bildung einer ökoterroristischen Vereinigung

## **Recherche (Schnipsel)**

Schmidt hat guten Ruf, noch nie ein Team hintergangen

Sonderforschungskoordination: siehe S. 9

Chip lesen: C/Reaper erinnert sich an altes Fuchi-Laufwerk (S. 10, lo), Suche nach Hardware-Händler (2-55, alter Typ, verkauft Hardware, Chips, Cyberware...)

Dann Einzelteile kaufen: Job: ihr kriegt, wenn ihr von Schuldner 10k€besorgt (der hat Deck gekauft; Starkid: weißer Anzug mit Glitter, Leuchfrisur in Bethlehemsternform) → Szene-Kneipe Cyberia (Neon, Hologramme, nur Decker und Fans, tiefe Sessel): Typ ist voll auf Kokain, aufgedreht, fordert zu Spiel auf (alle sehen die Runner), C/Reaper gewinnt, er macht sie an

Computermann nennt ihnen Spezial-Händler (edler Laden, aber sollen ihn als Kontakt nennen), dort wartet schon ein Team, getarnt als Verkäufer

Umsatzzahlen der Anlagen führen zu Kons (siehe S. 11, lu)

Verschwörungstheoretiker Pharos in der Matrix (arbeitete bis 2054 für Genera Inc – hier: DSMZ): Der erzählt von wiedergeborenen Jüngern, die die Epiphanie des wandlungsfähigen Gottes erwarten. (Foto mit Dr. Steubler, der als Petrus bezeichnet wird, und anderen Leuten, von einem Managertreffen in Frankfurt aus dem Jahr 2054.) Mit dem Auftreten Gottes wird die Welt eine neue Sintflut erleben. Aus dem Wasser wird es kommen. Und die armen kleinen Robben werden alle sterben!

Anekdote auf dem Managertreffen: Steubler (AGC) und Dallesandro (Ruhrmetall) redeten sich auf der After-Work-Party mit Petrus und Johannes an → Gerüchte über eine Affäre wurden von beiden dementiert, es sei „nur ein ausgelassenes Spiel der beiden Führungskräfte, Herr Dr. Steubler und Frau Dallesandro, nach einem anstrengenden Tag gewesen.“ Beide stünden bei ihrer Arbeit „fest auf dem Fundament der christlich-abendländischen Kultur.“ Sie seien jedoch auch anderen Weltanschauungen gegenüber aufgeschlossen und achteten – ganz im Einklang mit ihrer jeweiligen Konzernpolitik – auch Angehörige anderer Glaubensrichtungen. „Selbstverständlich distanzieren sie sich auch von radikalen Auslegungen ihres Glaubens und träten keineswegs für eine metamenschenfeindliche Sichtweise ein“, so weiter in der gemeinsamen Presseerklärung ...

## **Berlin – Rügen (Schnipsel)**

Anruf Lin (auf dem neuen Handy): „Schönen guten Tag, sie haben gewonnen...“

Kontaktmann zu Lin zum Ausgang aus Berlin: 10k€pro Person und eine Kiste guten Whiskeys von einer 30er-Jahre Kostümparty → schaffen sie es, lässt die Gang sie umsonst durch und lacht sich kaputt. Der Durchgang ist in einem alten Plattenbau, der zu gutem Teil eingestürzt ist, aber magisch bewacht wird. Mit einem Aufzug (Generator) kommt man in einen Kellergang, kameraüberwacht, durch den gehend, sie den Metalldetektor auslösen. Schrei von hinten: macht das Ding aus. Sie kommen in einen Kontrollraum, der Gebäude und außerhalb überwacht, Magier dabei. Typ mit Flammenwerfer steht da. Große, runde, elektronisch gesicherte Tür in alten Tunnel der DDR-Kommandobunker.

Anarchisten außerhalb Berlins nehmen sie auf: Sieben Zwerge, knurrig, kleines Lager. Nachtlager. Etwas weiter draußen gibt es eine Straßensperre. Anarchisten, erkennen sie, cool, seht mal, dass ihr es geschafft habt, MET2000 sucht euch, zeigen Flugblatt, haben es Soldaten abgenommen (Übung, Zielperson, Simulation echter Suchoperation). Bitten um Hilfe gegen AGC-Chemietransporter. Der kommt wöchentlich aus Frankfurt und vergiftet die Umgebung, um die Anarchistenstützpunkte auszulöschen. Sie haben keine Waffen, aber Sprengstoff. Etwa 10 Mann Begleitschutz in Pkw.

## **Aller Beitrag zum Gelingen**

Lin: Flucht aus Berlin

Max: unüberwachter Kontakt zu Collin

Hai: Piraten als Transport nach RSA

Has: Waffen in RSA (über Mizuki, einen japanischen Troll, der in MASH-Raider-Manier Einheiten in Yucatan versorgt hat, erinnert sich an Has, lebt jetzt in Kapstadt; Kontakt über Sandmann)

## Matrixsuchprogramm Digger 4.5 beta (Ergebnisprotokoll)

### Suchbegriff: Proteus

Pharos ist die Insel, auf der der Leuchtturm von Alexandria stand. In Homers Odyssee lebt dort ein alter, wandlungsfähiger Meeresherr, Proteus, der Robben hütete und den man überlisten musste, um eine Weissagung zu erhalten. [mehr...]

Die Proteobacteria stellen eine der größeren als Abteilungen oder als Stämme angesehenen Gruppen der Domäne der Bakterien dar. Der Name Proteobacteria ist vom griechischen Gott Proteus abgeleitet, der seine Form wechseln konnte, und bezieht sich auf die Vielfalt von Formen in dieser Gruppe, die daher kaum morphologisch, sehr wohl aber durch verwandte RNA-Sequenzen definiert wird.

\* Ordnung XII. "Enterobacteriales" \* Familie I. Enterobacteriaceae \* Genus XXVIII. Proteus [mehr...]

Proteus ist der zweitgrößte Mond des Planeten Neptun, entdeckt 1989 durch Voyager 2. [mehr...]

In Euripides Helena wird Proteus als ein ägyptischer König bezeichnet, der Helena im Trojanischen Krieg beschützt. [mehr...]

In der griechischen Mythologie ist Proteus ein Gott des Olymp, der jedwede Gestalt annehmen kann. [mehr...]

In Goethes Faust II gibt es eine Riesenschildkröte namens Proteus, die menschliche Gestalt annehmen kann. [mehr...]

Der Grottenolm (Proteus anguinus) ist ein Schwanzlurch aus der Familie der Olme (Proteidae), die dauernde Larvenformen sind und auch im erwachsenen Stadium drei Paar äußerliche Büschelkiemen haben.

\* Klasse: Amphibien (Amphibia) \* Ordnung: Schwanzlurche (Caudata) \* Unterordnung: Salamanderverwandte (Salamandroidea) \* Familie: Olme (Proteidae) \* Gattung: Proteus \* Art: Grottenolm (Proteus anguinus) [mehr...]

Proteus AG; Zentrale: Helgoland; Exekutivdirektorin: Anette Brandt-Tenhaus  
Wichtigste Produkte/Dienstleistungen: Forschungen im Bereich der Schwerindustrie und Umwelttechnologie, Hochbau und Materialforschung. Produktionsschwerpunkte sollen in den nächsten Jahren Schiffbau und autonome Entseuchungsanlagen sein, aber auch über-/unterseeische Wohn- und Produktionsanlagen sind in Konzeption. Weitere Informationen, wegen der extremen Geheimhaltungspolitik des Konzerns, nicht erhältlich.

>>>>[Vor allen Dingen ist nichts über die Besitzverhältnisse bekannt, und das bei einer Firma, die eine nominelle Gesamtwertung von 95 einführt. Weitere Proteus-Anlagen stehen in der Bucht von Osaka und vor Okinawa, was die Beteiligung japanischer Unternehmen nahe legt. Die Bau- und Ausrüstungsverträge legen zudem nahe, dass einige der Firmen der ersten Liga ein deutliches Interesse an Proteus haben...]<<<<<

? ? Sandmann <21:45:57/10-01-57>



### Matrix Knots Available for Customers:

- About DSMZ
- Catalogues
- Search
- Ordering/Prices
- Patent- and Safe Deposit
- Deposit in the General Collection
- Identification and Characterization
- Research/Projects
- Publications
- Download
- Links
- Bacterial Nomenclature
- News/Events/Jobs
- NEW POSTAL REGULATIONS

DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (German Collection of Microorganisms and Cell Cultures) is an independent, non-profit organization dedicated to the acquisition, characterization and identification, preservation and distribution of Bacteria, Archaea, fungi, plasmids, phages, human and animal cell lines, plant cell cultures and plant viruses.

### Projects:

- \* Characteristics of Cell Lines
- \* Quality Control, Identity Control, and Characterization of Cell Lines
- \* Cross-Contamination and Mycoplasmal Contamination
- \* Cytogenetic Analysis
- \* DNA Fingerprinting
- \* Immunophenotyping
- \* Isoenzyme Analysis
- \* PCR Speciation of Cell Lines
- \* Mycoplasma Detection and Elimination
- \* Viral Analysis
- \* Suggestions for Handling Cultures on Receipt
- \* Cryopreservation

## **Collections** (click link below for more information); Prices incl. VAT in €

**Microorganisms**

**Plant Cell Lines**

**Plant Viruses**

**Human and Animal  
Cell Lines**

### Index:

[...] HELIOBACILLUS, HELIOBACTERIUM, HELIOPHILUM, HELIORESTIS, HELIOTHRIX, HERBASPIRILLUM, HERBIDOSPORA, HERPETOSIPHON, HESPELLIA, HIPPEA, HIRSCHIA, HISTOPHILUS, HOLDEMANIA, HOLLANDINA, HOLOPHAGA, HOLOSPORA, HONGIA, HONGIELLA, HYDROCARBONIPHAGA, HYDROGENIMONAS, HYDROGENIVIRGA, HYDROGENOBACTER, HYDROGENOBACULUM, HYDROGENOPHAGA, HYDROGENOPHILUS, HYDROGENOTHERMUS, HYDROGENOVIBRIO, HYLEMONELLA, HYMENOBACTER, HYPERTHERMUS, HYPHOMICROBIUM, HYPHOMONAS, IDEONELLA, IDIOMARINA, IGNAVIGRANUM, IGNICOCCUS, ILYOBACTER, INQUILINUS, INTRASPORANGIUM, IODOBACTER, ISOBACULUM, ISOCHROMATIUM, ISOPTERICOLA, ISOPHAERA, JANIBACTER, JANNASCHIA, JANTHINOBACTERIUM, JEOTGALIBACILLUS, JEOTGALICOCCUS, JOHNSONELLA, JONESIA, KAISTELLA, KANGIELLA, KERSTERSIA, KETOGLONICIGENIUM, KIBDELOSPORANGIUM, KINEOCOCCUS, KINEOSPHAERA, KINEOSPORIA, KINGELLA, KITASATOA, KITASATOSPORA, KITASATOSPORIA, KLEBSIELLA, KLUYVERA, KNOELLIA, KOCURIA, KORDIA, KOSERELLA, KOZAKIA, KRIBBELLA, KURTHIA, KUTZNERIA, KYTOCOCCUS, LABRYS, LACEYELLA, LACHNOBACTERIUM, LACHNOSPIRA, LACTOBACILLUS, LACTOCOCCUS, LACTOSPHAERA, LAMPROBACTER, LAMPROCYSTIS, LAMPROPEDIA, LARIBACTER, LAUTROPIA, LAWSONIA, LEBETIMONAS, LECHEVALIERIA, LECLERCIA, LEGIONELLA, LEIFSONIA, LEISINGERA, LEMINORELLA, LENTIBACILLUS, LENTISPHAERA, LENTZEA, LEPTONEMA, LEPTOSPIRA, LEPTOSPIRILLUM, LEPTOTHRIX, LEPTOTRICHIA, LEUCOBACTER, LEUCONOSTOC, LEUCOTHRIX, LEVINEA, LEWINELLA, LIMNOBACTER, LISTERIA, LISTONELLA, LOKTANELLA, LONEPINELLA, LONGISPORA, LUCIBACTERIUM, LUTEIMONAS, LUTEOCOCCUS, LYSOBACTER, LYTICUM [...]



WERTE FREUNDE!

Wenn Ihr dieses File lest, dann ist irgend etwas ziemlich schiefgelaufen. Nicht, dass mich das bei unserem gemeinsamen Gegner überraschen würde, und schließlich musste es früher oder später wohl so kommen. Nun, da ich anscheinend nicht mehr lebe, gibt es ein paar Dinge, die Ihr für mich erledigen könnt. Ich hoffe sehr, dass ich mich nicht in Euch täusche, denn dies ist sozusagen mein letzter Wille. Im übrigen, und dies ist nicht als Beleidigung, gedacht, könnt Ihr Euch von dem beiliegenden Ebbi insgesamt 100 k für Eure Mühen abziehen – der Rest ist für Ulrikes Zukunftssicherung gedacht. Betrachtet es einfach als einen Kontrakt, so ka?

Zuerst einmal muss ich Euch vor Proteus warnen. Ich habe meine bisherigen Erkenntnisse über diesen mysteriösen Konzern auf dem blauen Chip zusammengefasst. Ich hoffe, dass Euch meine Aufzeichnungen weiterhelfen und wenigstens Ihr hinter das Geheimnis des Phönix kommt. Bedenkt aber dass dieser Konzern sehr gefährlich ist. Er hat meiner Frau den Todgebracht und jetzt, so viele Jahre später schließlich auch mir. Ich habe die letzten Jahre versucht, eine Spur zu meiner Frau zu finden, aber sie bleibt wohl für immer eines der unbenannten Opfer des DSMZ-Skandals. Näheres zu ihr findet Ihr auf dem grünen Chip. Falls Ihr auf Eurem weiteren Weg dennoch eine Spur von ihr finden solltet, rettet sie und bringt sie bitte mit Ulrike, meiner Tochter, zusammen.

Das führt mich auch schon zum nächsten Punkt: Ulli. Bitte bringt sie sicher unter. Für sie und ihre Unterbringung sind die restlichen Ecu auf dem Ebbi gedacht. Ihren Aufenthaltsort und einige Daten über sie und ihre Identität findet Ihr auf dem roten Chip.

Ich wette, Ihr hättet nicht gedacht, dass ein Runner wie ich auf seine alten Tage so sentimental werden kann. Dementsprechend ist jetzt auch Schluss mit der Rührseligkeit, denn es gilt noch ein paar geschäftliche Dinge zu klären. Ihr werdet erstklassige Matrixunterstützung brauchen können, und ich kenne die besten auf ihrem Gebiet. Bitte informiert Damokles, Konwacht und Dator von meinem Tod – und zögert nicht, sie um einen Gefallen zu bitten. Das gleiche gilt für einen alten Freund, der Euch vielleicht mit seinem Schiff aushelfen kann. Falls Ihr Euch entschließt, in den Trümmern des DSMZ-Skandals weiter zu forschen, dann werdet Ihr wahrscheinlich ein gutes Schiff und eine gewogene Mannschaft brauchen. Beides kann Euch Juri Nasdrakoff stellen. Bitte richtet ihm einen Gruß von mir aus – und der am besten Aussehende unter Euch ist hiermit verpflichtet, der süßen Jaana einen filmreifen Kuss zu verpassen!

Zu guter Letzt kann ich Euch noch zwei Schieber vermitteln, die mir beide noch einen Gefallen schulden. Details zu diesen findet Ihr auf dem braunen Chip. Da Ihr Eure Schieber möglicherweise vorerst nicht mehr benutzen könnt, werden Euch diese beiden Kontakte aus dem größten heraushelfen.

So, nun ist es also endgültig Zeit, auf Wiedersehen zu sagen. Ich wüsste gerne, wie unser erstes Treffen verlaufen ist, aber so umwerfend kann es wohl auch nicht gewesen sein – obwohl es zumindest auf mich anscheinend einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Lebt wohl und lasst Euch nicht erwischen!

Sandmann

## Die 11-Uhr – Piratenfahrt nach Südafrika

Abfahrt aus HH → Cuxhaven, wo die 11-Uhr liegt. Wie auch immer.

Abfahrt 11-Uhr aus CH um 0/16h. Rauer Wind, Nieselregen, viele Schiffe unterwegs, langsame Fahrt. Gegen 0/23h auf der Höhe von Norwegen erscheint ein Patrouillenboot, das versenkt oder ausgetrickst werden sollte.

1/6h nördlich Orkney-Inseln, Treibstoff per Schlauch aus einem Lager tanken. Strömender Regen. Kleine Holzhütten, Menschen in blauen Wollpullovern. Einige Kisten Schmugglerware ausladen, Kpt. redet mit Leuten. Scherze über Müde oder seekranke Besatzung. Weiter um 1/8h. Wetter klart auf, abends Sonne, leichter Wind.

1/22h östlichster Punkt Europas (Irland), es ist warm, Feier durch Herby vorbereitet, da ab hier kaum noch kontrolliert wird. Janas Liaison mit Held. Aufgabenverteilung: Hai kann Steuer übernehmen, jemand muss Leinen überprüfen, die Ausrüstung festzurren, jemand muss die Chemowarngeräte und Amulette überprüfen, jemand muss beim Essen kochen helfen, jemand muss die Waffen warten.

Langsame Fahrt weiter, so um 20-30 Knoten. Bald nur noch Wasser zu sehen. Schönes Wetter, stürmischer Wind. Streit Lena mit Urs (Maschinen laufen unruhig; halte halt das Steuer gerade; Leichtwassermatrose, weiß, wie man Schiff steuert; Schabracke, lass mich in Ruhe; ich komme gleich runter; mein Schraubenschlüssel wartet schon. Lena ruft Hai oder Lin barsch ans Steuer und geht runter.

2/20h Ankunft in Oporto. 4h Aufenthalt, Ankergenehmigung gilt nur heute. Jana verschwindet „Verwandte besuchen“. Schiff wird offiziell empfangen, abgefertigt, kann legal tanken. Behörden sind nicht sehr streng. Kurz vor Mitternacht kommt Jana zurück und verabschiedet sich von einem Mann, südländisch, muskulös, jung per langem Kuss. Vorheriger Partner sollte das sehen. Stadt selbst ist eher langweilig, aber gutes Essen, warmer Badestrand (beides teuer). Smutje nimmt Hasdrubal mit zum einkaufen.

3/11h Das Wetter ist schlechter aber wärmer geworden, die afrikanische Küste sieht ziemlich wüst aus. Viele Industrieanlagen, Werften, Raffinerien. Ihr steuert auf Rabat zu und folgt dann der Küste. Nebel kommt auf. Giftgeist, siehe S.10lo.

3/19h Agadir. 2h Aufenthalt. Kpt. meldet dem Hafenmeister, den er kennt, Giftgeister. Jana geht kurz mit Smutje und Igor einkaufen. Smutje und Igor kommen um 3/20,5h, Jana kurz danach. Spielt beim Abendessen mit einem kleinen Ring herum (von einem alten Freund). Ab hier passiert nicht mehr viel. Irgendwann kommt ein Schwarm Delphine vorbei und begleitet das Schiff einige Kilometer. Am fünften Tag versucht Jana es bei Lin?

5/2h Dakar Genauer: knapp davor. Plan: In die Stadt schleichen, um nicht registriert zu werden, ein Ziel suchen, das morgen nach Süden ausläuft und wertvolle Ladung hat (einfacher Run auf Hafenmeisterei), Abfangen, Havarie vortäuschen, Funkverkehr stören, entern. Real: Gruppe geht geschlossen los. Jana trifft gleich in der Stadt einen „Geschäftspartner“, einen Schwarzen namens Nairobi, obwohl er, wie er bei der Vorstellung sagt, aus St. Louis kommt, in Mbour lebt und in Dakar Geschäfte macht. Nach dem hoffentlich erfolgreichen Run gibt es einen Anruf von Jana. Nairobi hätte sie gefragt, ob die Neuen schon lange an Bord wären, es wäre doch sicher lustig einen „Hai“ an Bord zu haben – dabei hätte sie den Namen nie erwähnt. Sie ist neben der Kneipe (knapp zehn Minuten entfernt). Er ist inzwischen weg, aber Jana kennt zwei andere Kneipen, wo er mit ihr schon war und eine Pension, wo er gerade dabei ist, per Laptop eine Nachricht an ein schwarzes Brett in der Matrix zu hängen. Seine Maus zeigt auf Senden.

5/9h Alle sehr müde, lieget ihr auf der Lauer. Frachter „Gustav-Adolf II“ mit Unterhaltungselektronik, 10 Mann Besatzung)

Nachdem der Kahn geentert ist und Störsender montiert wurden, um eventuelle Funksignale abzuschirmen, gibt es Videospiele in der Kantine. Der Kahn ist langsam und muss nach Axim, wo sich Händler für „Strandgut“ finden. Langeweile, Videospiele, ein Sturm, Hai darf Kahn kommandieren, Gruppe bildet Mannschaft (Ladung ist nicht mehr sicher, da geöffnet, Helden müssen also während des Sturmes die Ladung festzurren).

7/19h Axim. Plan: Kpt. sucht Käufer, GAII bleibt mit Helden vor dem Hafen ankern. Um 8/5h kommt ein Küstenschutzboot, legt an, verlangt Kpt. der GAII zu sehen, Mannschaft zusammenzurufen wegen Impfcheck. Die Leute vom Boot tragen Atemschutzmasken, zwei Ärzte in Kitteln, 3 Polizisten mit Waffen, ziemlich nervös beim Anblick der Helden. Als alle in der Kantine sind, ziehen sie ihre Waffen, erklären das Boot für geentert, wollen Gruppe fesseln, zwei an Bord lassen und damit wegfahren.

Wie auch immer. Um 8/20h sind die Geschäfte abgeschlossen, Landurlaub bis 9/12h. Axim besteht nur aus Bordellen, Hotels und Kneipen, daneben einige Werkstätten für Boote und Motorräder, die es auch als Taxis gibt. Jana hat hier wohl keinen Verwandten, denn sie bittet jemand aus der Gruppe, sich mal die Stadt anzusehen. Allerdings wird sie dauernd dumm angemacht und lässt sich gern verteidigen (Mir gefällt dein Körper. Er sieht aus, als würde er mir gern gehorchen, Es gibt Frauen, die mögen, wenn ein Mann so redet).

Ab jetzt passiert nichts mehr Aufregendes. Ihr überfällt noch ein kleines Schiff, erlebt noch einen weiteren Sturm. Bis 11/3h in Soyo, an der Mündung des Kongo. Auftanken und Verpflegung nachladen. Jana verschwindet wie üblich mit einem „Typen, der sie an jemanden erinnert, den sie total süß fand“. Um 11/8h ist sie noch nicht zurück und der Kpt. lässt sie suchen. Sie verspätet sich nie, da Wartezeiten wegen der Hafengebühren so teuer sind.

Ankunft in Alexander Bay bzw. Porto Alexandre um 13/17h.

### **Besatzung der 11-Uhr**

Kapitän Juri Nasdrakoff (einsamer Wolf, hoch gewachsener Elf)

Schiffszauberin Jaana Punto (Schürzenjäger)

Waffenoffizier Ulf Doorsten (disziplinierter Soldat): sucht Gespräch mit Hasdrubal über Disziplin, Waffentechnik, soldatische Tugenden etc.

Steermann und 1. Offizier Lena Reinkamp (Nörgler und Pessimist)

Cheftechniker Urs Neuner (eigenbrötlerischer Techniker, schweizer Zwerg)

Maschinist Igor (tappsiger Bär)

Tauchoffizier Herbert „Herby“ Walter (Partylöwe)

Smutje „Mama“ Dunja (gute Seele)